

Wolfhager Handballer oben, Zierenberg unten

Wolfhagen – Eine Entscheidung ist in den Handball-Bezirksoberligen gefallen. Weil sich die Männer der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen in der Gruppe 2 in eigener Halle am Wochenende gegen die HSG Reinhardswald 35:32 (17:15) durchsetzten und nicht mehr von Platz vier zu verdrängen sind, muss die zweite Mannschaft des GSV Eintracht Baunatal mit einem Platz in der Abstiegsrunde vorliebnehmen. Zwar weisen die VW-Städter 16:12 Punkte auf und die Hooper nur 10:18. Allerdings muss die GSV den Abzug von sieben Punkten hinnehmen und rutscht dadurch hinter die HSG. Bereits zuvor waren Wesertal, Fuldata/Wolfsanger II und die SVH Kassel für die Aufstiegsrunde qualifiziert. Der HSC Zierenberg, der noch ein Spiel bei der HSG Reinhardshagen (7.) zu absolvieren hat, ist aktuell Tabellensechster und zählt zu den Mannschaften, die in die Abstiegsrunde müssen.

In der Parallelgruppe haben sich die HSG Lohfelden/Vollmarshausen, TG Wehlheiden und HSG Baunatal II für die Aufstiegsrunde qualifiziert. Die HSG Wildungen/Friedrichstein/Bergheim und der TSV Korbach streiten um den vierten Platz.

Die HSG Zwehren/Kassel, TV Külte und HSG Ahnatal/Calden gehen in die Abstiegsrunde. zhj/zms/red